



<https://blz.li/42zk>

LAATZEN VORBILDICH ? BÜRGERMEISTER TRIFFT STROMSPAR- DELEGATION

Veröffentlicht am 22.03.2018 um 08:17 von Redaktion LeineBlitz

Bürgermeister Jürgen Köhne begrüßte kürzlich persönlich die Arbeitsgruppe des bundesweiten Projekts Stromspar-Check. Die Vertreter aus elf Städten in ganz Deutschland waren für einen Ideen- und Erfahrungsaustausch nach Laatzen gekommen, um noch mehr Haushalte mit geringem Einkommen für die kostenlose Energiesparberatung zu erreichen. In Laatzen-Mitte wird seit Sommer 2017 als einer von bundesweit 13 Standorten im Projekt Stromspar-Check ein Stadtquartiersansatz modellhaft ausprobiert und von einem Team der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreut. Mit Erfolg: Bereits mehr als 150 Haushalte wurden seit August beraten. Bundeskoordinatorin Ute Petersen aus Frankfurt lobte neben der Arbeit der AWO auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt - sehr zur Freude des Bürgermeisters. Die Stadt Laatzen unterstützt das

Projekt von Anfang an und stellt, unter anderem, für Sprechstunden an zwei Tagen in der Woche ein Büro zur Verfügung. Das bundesweite Projekt "Stromspar-Check KOMMUNAL" wird vom Caritasverband und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums gefördert. In der Region Hannover koordinieren die Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V. und die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover das Projekt, zusätzliche Mittel gibt es von der Region Hannover, dem Jobcenter Region Hannover und dem enercity-Fonds proKlima.



Bürgermeister Jürgen Köhne (Bildmitte) begrüßt die Arbeitsgruppe ?Modellquartiere? im Bundesprojekt Stromspar-Check.